



# Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) im Verfahren zum Grundstücksverkehrs- und Landpachtverkehrsgesetz

Hrsg.: Landratsamt München – Bauen

Stand: März 2019

## Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Information bezieht sich auf die Verarbeitung von Daten auf dem Server des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaats Bayern sowie in GekosBau im Zusammenhang mit dem Verfahren nach dem Grundstücksverkehrs- und Landpachtverkehrsgesetz. Voraussetzung des sachlichen Anwendungsbereiches der Datenschutzgrundverordnung ist das Vorliegen von personenbezogenen Daten gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO.

## 1. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Landratsamt München  
Mariahilfplatz 17  
81541 München  
Tel.: 089 6221-0  
E-Mail: [poststelle@lra-m.bayern.de](mailto:poststelle@lra-m.bayern.de)

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die für Sie zuständige Kreisverwaltungsbehörde gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (im Internet: <http://www.stmelf.bayern.de/datenschutz>).

## 2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes München  
Mariahilfplatz 17  
81541 München  
Tel: 089 6221-2959  
E-Mail: [datenschutz@lra-m.bayern.de](mailto:datenschutz@lra-m.bayern.de)

## 3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

### Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Die Daten werden zum Zweck der Feststellung der Genehmigungsfähigkeit eines Veräußerungsvorgangs nach dem Grundstücksverkehrs- und Landpachtverkehrsgesetz bei dem von Ihnen gewählten Notariat erhoben und werden auf einem Server des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaats Bayern, welches durch das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung betrieben wird, als auch im Programm GekosBau beim Landratsamt München gespeichert.

- Antrag auf Genehmigung
- Ausstellen von Negativzeugnissen

### Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG) in Verbindung mit dem Grundstücksverkehrs- und Landpachtverkehrsgesetz.

#### **4. EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere die Träger öffentlicher Belange als Fachstellen zur Abgabe von Stellungnahmen (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Amt für Ländliche Entwicklung, Bayerischer Bauernverband, gemeinnütziges Siedlungsunternehmen BBV LandSiedlung GmbH, Teilnehmergemeinschaften und Verbände der Teilnehmergemeinschaften nach dem FlurbG) soweit es zur Wahrung der rechtlichen Interessen geboten ist.

#### **5. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND**

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

#### **6. DAUER DER SPEICHERUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und zur Erfüllung von Dokumentationspflichten notwendig ist. Daten aus dem Verfahren nach dem Grundstücksverkehrs- und Landpachtverkehrsgesetz werden nach der Erhebung 20 Jahre gespeichert.

#### **7. BETROFFENENRECHTE**

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

#### **8. WIDERRUFSRECHT**

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten mit einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

#### **9. WEITERGEHENDE INFORMATIONEN NACH ART. 14 DSGVO BZW. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN**

Gemäß Art. 14 Abs. 2 DSGVO dürfen wir Sie darüber informieren, dass wir i.d.R. im Rahmen des Verfahrens personenbezogene Daten für die erforderliche Verarbeitung durch Notare erhalten. Weiter werden personenbezogene Daten durch geografische Informationssysteme erhoben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG-E i.V.m. Grundstücksverkehrs- und Landpachtverkehrsgesetz.